

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Prof. Dr. Ursula Münch

Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing

Dipl. Sozialwirt Mathias Bug

Universität der Bundeswehr München

### Tagungssekretariat:

Renate HEINZ

Telefon: 08158/256-47

Telefax: 08158/256-37

E-Mail: R.Heinz@apb-tutzing.de

### Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 11.03.2013.

Sie erhalten von uns eine Teilnahmebestätigung, die Sie bitte bei Anreise vorlegen.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 17.03.2013 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 50 € (ermäßigt: 25 €).

Ohne Übernachtung 30 € (ermäßigt: 18 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr/Stichtag ist der Tagungsbeginn), Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

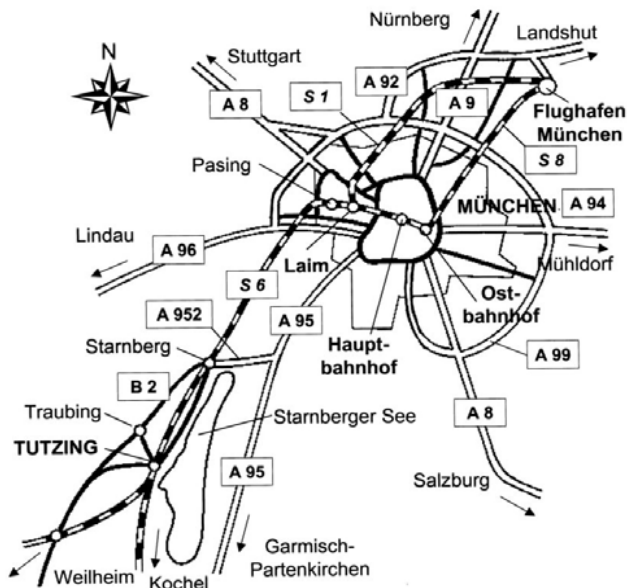
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



12-3-13  
24.01.2013/RH

Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing

Telefon: 08158/256-0

Telefax: 08158/256-14 + 51

Internet: www.apb-tutzing.de

Facebook: www.facebook.com/APBTutzing



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

„Wie die Statistik belegt ...“

Workshop zur Messbarkeit  
von Kriminalitätsfurcht  
und wahrgenommener  
(Un)Sicherheit

In Zusammenarbeit mit dem  
[Forschungsverbund Sicherheit im  
öffentlichen Raum \(SIRA\)](#)

**20. bis 21. März 2013**

# EINLADUNG

Die sozialwissenschaftliche Surveillance-Forschung sowie die Bereiche der zivilen Sicherheitsforschung, die auch gesellschaftliche Dimensionen einbeziehen, bemühen sich unter anderem, die Wahrnehmung von Gefährdungen sowie die Akzeptanz von Sicherheitsmaßnahmen und neuen Sicherheitstechnologien empirisch zu erfassen. In beiden Forschungsbereichen wird inzwischen eine große Anzahl an Projekten durchgeführt, die sich sowohl der Kriminalitätsfurcht als auch der Wahrnehmung konkreter Sicherheitsmaßnahmen in qualitativer und quantitativer Weise oder auch mit Mixed Methods Designs nähern.

Doch nicht allein diese unterschiedlichen methodischen Zugänge führen zu einer stetigen Ausdifferenzierung der Forschungsansätze, sondern auch die Tatsache, dass sich immer mehr sozialwissenschaftliche Disziplinen mit Aspekten von Sicherheit befassen. Nichtsdestotrotz müssen alle diese Ansätze auf die Technisierung und Digitalisierung der Gesellschaft und das damit verbundene Entstehen neuer Sozialräume reagieren. Ebenso ist es unerlässlich, sich mit den Forschungsergebnissen unterschiedlicher Disziplinen auseinanderzusetzen.

Ziel des Workshops ist es, den fachlichen Austausch zwischen den aktuellen empirischen Ansätzen in der zivilen Sicherheitsforschung zu ermöglichen. Auf der Basis des Workshops wird eine offen zugängliche Online-Publikation der einzelnen Beiträge erarbeitet, die im Rahmen der SIRA Conference Series veröffentlicht wird.

Prof. Dr. Ursula Münch  
Direktorin der Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Dipl. Sozialwirt Mathias Bug  
Universität der Bundeswehr München

## Mittwoch, 20. März 2013

- ab  
13.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 14.00 h **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. Ursula MÜNCH  
Dipl. Sozialwirt Mathias BUG
- 14.15 h **Kriminalitätsbezogene Unsicherheitsgefühle in der Bevölkerung und ihre Sozialraumabhängigkeit**  
Dr. Dina HUMMELSHEIM  
Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Freiburg
- 15.30 h **Subjektives Sicherheitsempfinden – von sozioökonomischen Unterschieden zu konkreten Handlungsempfehlungen auf kommunalpolitischer Ebene**  
Prof. Dr. Manfred BORNEWASSER  
Dr. Anne KÖHN  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- 16.45 h **Gefährdungen durch Kriminalität in „offiziellen“ Zahlen und subjektivem Erleben der Menschen: Polizeiliche Kriminalstatistik und Dunkelfeldbefragungen**  
Christoph BIRKEL, M.A.  
Bundeskriminalamt, Wiesbaden
- 18.00 h **Zusammenfassende Diskussion zum Themenbereich Sicherheitsempfinden**  
Diskutant:  
Dr. Wiebke STEFFEN  
Bayerisches Landeskriminalamt, München
- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h **Innere Sicherheit und Internet – Wahrnehmung und Billigung unter Einbezug von Maßnahmen, Akteuren und Kriminalitätsfurcht**  
Dipl. nSozialwirt Mathias BUG

## Donnerstag, 21. März 2013

- 08.15 h Frühstück
- 09.00 h **Mediale Argumentationsmuster von Sicherheitsmaßnahmen im Sozialraum Flughafen – Profiling und Passagierdifferenzierung im Fokus**  
Dipl.-Soz. tech. Katrin WAGNER  
Universität der Bundeswehr München
- 10.15 h Kaffee im Foyer
- 10.30 h **Entwicklung von Überwachungstechnologien und vorausgreifende Möglichkeiten ihrer Akzeptanzforschung**  
Dipl.-Inform. Hauke VAGTS  
Dipl.-Inform. Erik KREMPEL  
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)/  
Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB)
- 11.45 h **Zusammenfassende Diskussion zum Themenbereich Akzeptanz von Maßnahmen**  
Diskutant:  
Dr. Sebastian BUKOW  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- 12.30 h Mittagessen, Ende der Tagung